

voestalpine am Standort Krems

Facts & Figures (GJ 2013/14)

Pressegespräch, 13. Juni 2014

voestalpine – Krems

Die voestalpine-Gruppe ist als stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern mit rund 500 Konzerngesellschaften und –standorten sowie 48.100 Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. In den vier Divisionen Steel, Special Steel, Metal Engineering und Metal Forming fertigt das Unternehmen hochwertige Stahlprodukte vorwiegend für die Bereiche Energie und Mobilität. Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte der Konzern einen Umsatz von 11,2 Milliarden Euro.

Krems gilt als einer der zentralen Standorte der voestalpine in Österreich. Die hier ansässigen Unternehmen blicken auf eine lange und traditionsreiche Erfolgsgeschichte zurück die bis heute anhält. So liefern die voestalpine-Gesellschaften ausgehend von Niederösterreich u.a. höchstwertige Stahlrohre und –profile, Regalsysteme oder Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitschienen) in alle Welt.

Fakten & Zahlen zur regionalen Wertschöpfung

Die voestalpine ist in Krems mit insgesamt drei produzierenden Gesellschaften, die alle samt der Metal Forming Division angehören, vertreten. Es sind dies die voestalpine Krems GmbH (603 Mitarbeiter^{*}), die voestalpine Krems Finaltechnik GmbH (158 Mitarbeiter^{*}) und die voestalpine Straßensicherheit GmbH (65 Mitarbeiter^{*}). Die rund 830 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013/14 einen Gesamtumsatz von knapp 280 Mio. EUR. In der hauseigenen Ausbildungsstätte finden aktuell 36 Lehrlinge in 3 Lehrberufen (Produktions-, Maschinenbau- und Elektrotechniker) konkrete Zukunftsperspektiven.

Darüber hinaus befindet sich die Holding der Metal Forming Division, die voestalpine Metal Forming GmbH, am Standort. Von hier aus werden die gesamten Aktivitäten der Division, die im GJ 2013/14 einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro erzielte und weltweit rund 11.500 Mitarbeiter beschäftigt, gesteuert.

Kremser Standort mit langer Tradition

Der Standort in Krems feiert 2014 das 75. Jubiläum und blickt damit auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Das ursprüngliche Unternehmen, dessen Gründung 1939 beschlossen wurde, und das 1963 in das Eigentum der VÖEST überging, produziert seither kaltgewalzte Stahlrohre und Profile höchster Qualität. Von Krems aus begann der Konzern 1991 eine Internationalisierungswelle, die bis heute anhält. 1990 wurde die voestalpine Krems Finaltechnik GmbH als eigenständiges Unternehmen ausgegliedert, 2010 dann daraus wiederum die voestalpine Straßensicherheit GmbH. Heute spielen alle drei Unternehmen eine wesentliche Rolle in ihren jeweiligen Segmenten.

Produkt-Highlights „made in Krems“

- **voestalpine Krems GmbH:** Mit einer der modernsten Rollformlinien Europas ist die voestalpine Krems GmbH europäischer Marktführer in der Produktion von komplexen kaltgewalzten Stahlrohren und Profilen höchster Qualität und bietet zahlreiche Anarbeitungsmöglichkeiten für maßgeschneiderte Lösungen mit Fokus auf die

Absatzsegmente Mobilität, Energie, Bau- und Maschinenbau, Systemlösungen sowie Handelspartner und Anarbeiter. Forschungsschwerpunkte sind hochfeste Profile, Profile mit dickenveränderlichem Querschnitt sowie Verbundkonstruktionen. Außerdem hat der voestalpine-Standort zahlreiche Produkt-Highlights hervorgebracht. Stahlrohre und -profile der voestalpine KREMS haben sich beispielsweise als intelligente und statisch optimierte Unterkonstruktionsbauteile für Photovoltaik- und Solaranlagen vielfach bewährt. Das Unternehmen liefert zudem u.a. innovative Systemlösungen für den Obst- und Weinbau (z.B. leova® Weinbergpfahl) sowie fortschrittliche Systemprofile für den Tür- und Portalbau (z.B. das VA-THERM Türenprofil).

- **voestalpine KREMS Finaltechnik GmbH:** Die Lagertechnik-Profis stehen für anspruchsvolle Hochregalsilos - Dach und Wand tragende Hochregale für Paletten und Kleinteile - sowie Baumarkt- und Integrationsregale. In den letzten 35 Jahren wurden weltweit annähernd 1.000 Hochregallager projektiert und errichtet und über 1.000 Bau- und C+C-Märkte ausgestattet.
- **voestalpine Straßensicherheit GmbH:** Das Unternehmen erzeugt hochwertige, korrosionsgeschützte Fahrzeugrückhaltesysteme, die für mehr Sicherheit auf europäischen Straßen sorgen. Das System „KREMSBARRIER 1 MH2“ für rammfähigen Untergrund ist beispielsweise ein beidseitig wirkendes, gerammtes Fahrzeugrückhaltesystem für den Einsatz an Straßen. 2011 wurde „bike protect“ entwickelt, ein spezielles Sicherheitssystem für Motorradfahrer. Außerdem sind im Portfolio Schrammborde und Pfähle für Wildgatter enthalten.

Aktuelle Investitionen in KREMS

Das in der Strategie 2020 der voestalpine Gruppe vor allem außerhalb Europas geplante Wachstum, kann nur durch die weitere Stärkung der europäischen, und aufgrund des in Europa vor allem in den österreichischen Kerngesellschaften vorhandenen Know-Hows realisiert werden. Dementsprechend sieht die strategische Planung 2020 der voestalpine auch an den österreichischen Standorten umfangreiche Investitionen in den Ersatz bestehender, als auch in Neuanlagen vor.

Auch am Standort KREMS wird weiterhin investiert. Nachdem erst vor kurzem eine neue Profilieranlage für die Automobilproduktion in Betrieb genommen wurde, wird voraussichtlich schon Ende dieses Jahres die Installation der modernsten Rollformanlage Europas mit innovativen Konzepten in Bezug auf Stanz- und Antriebstechnik sowie flexibelsten Lasereinsatz abgeschlossen sein. Damit können Kunden der voestalpine KREMS in den Segmenten Mobilität und Bau optimal beliefert werden.

* Stand per Ende GJ 2013/14, FTE